

Vorwort

Das vorliegende Handbuch Entwicklungspsychologie gibt einen kompakten Überblick über die Themen, Methoden, Befunde und Theorien der ontogenetischen Veränderungen menschlichen Erlebens und Verhaltens. In wohldosierten, kompakten und didaktisch aufbereiteten Kapiteln kommen dabei die unterschiedlichen Perspektiven und Ansätze der Entwicklungspsychologie zur Geltung. Zur besseren Orientierung haben wir den Kapiteln eine übergeordnete Gliederung zugrunde gelegt.

Im ersten Teil werden Metatheorien und Entwicklungsmodelle behandelt, aus denen zentrale Denkansätze des Faches deutlich werden. Die Kapitel des zweiten Teils sind den sog. Entwicklungsmechanismen gewidmet. Hier geht es um die wichtigsten Diskussionsbeiträge zur Frage, was denn die Veränderungen des menschlichen Erlebens und Verhaltens im Laufe der Ontogenese bewirkt, welche Prozesse und Prinzipien hierfür verantwortlich sind.

Die klassische Perspektive einer Beschreibung und Erklärung altersspezifischer Besonderheiten des Erlebens und Verhaltens in den verschiedenen Phasen der Lebensspanne finden sich in den Kapiteln des dritten Teils dieses Bandes. Hier wird aus eher allgemeiner Entwicklungsperspektive der Versuch unternommen, die typischen Veränderungen der bisweilen pragmatisch definierten Zeitfenster der menschlichen Lebensspanne in bereichsübergreifender Weise zu skizzieren. Der vierte und fünfte Teil des Bandes fokussiert die ontogenetischen Veränderungen zentraler kognitiver Funktionsbereiche und sozial-emotionaler Verhaltensmerkmale. Die zahlreichen Kapitel in diesen Teilen des Bandes spiegeln am besten die entwicklungspsychologischen Forschungsaktivitäten der letzten vier Jahrzehnte wider.

Erst in den letzten zwei Jahrzehnten sind auch zunehmend differenzielle Aspekte und Perspektiven in den Vordergrund entwicklungspsychologischer Forschungsaktivitäten gerückt. Im sechsten Teil dieses Bandes werden grundlegende Konzepte und ausgewählte Themen dieser zunehmend wichtig werdenden Perspektive behandelt. Von normativen Entwicklungsübergängen handeln die Beiträge des siebten Teils dieses Handbuches. Hierzu zählen zumindest in westlichen Industrienationen der Eintritt in den Kindergarten, der Schuleintritt, die Loslösung vom Elternhaus im Jugendalter, die Familiengründung, in zunehmendem Maße auch familiäre Reorganisationen nach Trennung und Scheidung sowie der Eintritt in den Ruhestand.

Auch die angewandte Entwicklungspsychologie hat in jüngerer Zeit an Aufmerksamkeit und Bedeutung gewonnen. In den Kapiteln des achten Teiles dieses Ban-

des werden hier beispielhaft Themen der entwicklungspsychologischen Diagnostik und Intervention sowie Brennpunkte der aktuellen angewandten entwicklungspsychologischen Forschung dargestellt. Der abschließende neunte Teil dieses Handbuches ist schließlich den besonderen Forschungsmethoden der empirischen Entwicklungspsychologie gewidmet.

Notwendigerweise sind nicht alle Themen der Entwicklungspsychologie und ihrer aktuellen Forschung in diesen Band aufgenommen worden. Durch die Konzeption der Reihe und die Vereinbarungen über die maximale Seitenzahl des Handbuches war es erforderlich, hier eine Auswahl vorzunehmen. Wir hoffen, dies in ausgewogener Weise umgesetzt zu haben. Ohne die tatkräftige organisatorische Unterstützung durch Frau Regina Zörner hätte dieses Handbuch nicht in der geplanten Frist erscheinen können. Ihr danken wir ebenso wie den Mitarbeiterinnen vom Hogrefe Verlag, die sich in sehr verdienstvoller Weise um die zügige Herstellung des Handbuches verdient gemacht haben.

Göttingen und Würzburg, im Februar 2007

Marcus Hasselhorn
Wolfgang Schneider